

22.10.2015



RehaZentren der Deutschen Rentenversicherung gGmbH
– Pressestelle –

– **Pressemitteilung** –

Inklusion – Ein Thema, das uns alle betrifft

Stuttgart, den 22.10.2015. Aus einem besonderen Anlass findet am 26. Oktober im Stuttgarter Haus der Wirtschaft der erste Landesinklusionstag statt: Im Sommer hat die Landesregierung ihren Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention in Baden-Württemberg verabschiedet. Dieses umfangreiche Maßnahmenpaket wird auf dieser Veranstaltung vorgestellt.

Die RehaZentren Baden-Württemberg gGmbH nimmt diesen Tag zum Anlass, öffentlich auf die große gesellschaftliche Bedeutung des Themas Inklusion hinzuweisen. In den neun Kliniken der RehaZentren Baden-Württemberg arbeiten tagtäglich Experten aus den unterschiedlichsten Fachbereichen daran, Menschen mit körperlichen und psychischen Beeinträchtigungen – sei es in Folge eines Unfalls, einer Erkrankung oder einer Behinderung – wieder ein selbstbestimmtes Leben innerhalb der Gesellschaft zu ermöglichen.

Dies bedeutet auch, das Bewusstsein für Menschen mit Behinderungen zu schärfen, die Achtung ihrer Rechte und ihrer Würde zu fördern und Vorurteile zu bekämpfen.

Für Dr. Constanze Schaal, Geschäftsführerin der RehaZentren Baden-Württemberg gGmbH, ist Inklusion ein zentrales Thema: „Unsere Gesellschaft lebt von der Vielfalt. Dies bedeutet aber auch, dass wir denjenigen besondere Beachtung schenken, die unsere Unterstützung benötigen. Dazu gehört es insbesondere, Betroffenen die Teilhabe am Arbeitsleben zu ermöglichen. Dies können wir mit medizinischer und sozialer Rehabilitation erreichen“.

Weitere Informationen zum Landesinklusionstag:
www.landesinklusionstag.de

22.10.2015



RehaZentren Baden-Württemberg

Unter dem Dach der RehaZentren Baden-Württemberg gGmbH sind neun Einrichtungen der medizinischen Rehabilitation mit individuellen Profilen zusammengeführt – acht Kliniken und eine ambulante Tagesklinik. Die Standorte sind Bad Kissingen, Glottertal, Heidelberg, Baden-Baden, Nordrach, Bad Mergentheim, Donaueschingen, Isny im Allgäu und Freiburg. Die Geschäftsleitung hat ihren Sitz in Stuttgart.

Die Kliniken erbringen ein breites Spektrum an rehabilitativen und präventiven Dienstleistungen. Sie ergänzen sich gegenseitig, sodass wertvolle Synergieeffekte entstehen. Vernetzte Strukturen und die fachliche Zusammenarbeit sichern eine optimale Betreuung der Patientinnen und Patienten.

Kontakt:

RehaZentren Baden-Württemberg: Jörg Skupin, Referent PR
Tel.: 0711 – 6994 639–20, j.skupin@rehazentren-bw.de